

Biographie (Autobiographische Erzählung)

Psychiatrie *Beruf* Schriftstellerin Identitätsfindung

Santos, Emma:

Ich habe Emma S. getötet.

Reinbek b. Hamburg: Rowohlt Taschenbuch Verl. 1978,  
88 S. (Reihe: neue frau).

(Originalausg. "J'ai tué Emma S.", ersch. 1976).

Mit psychischer Krankheit reagiert Emma S. auf die totale Abhängigkeit von einem Mann, den sie liebt. In einem langwierigen u. lebensbedrohenden Prozeß löst sie sich von ihm u. beginnt, sich selbst zu finden.